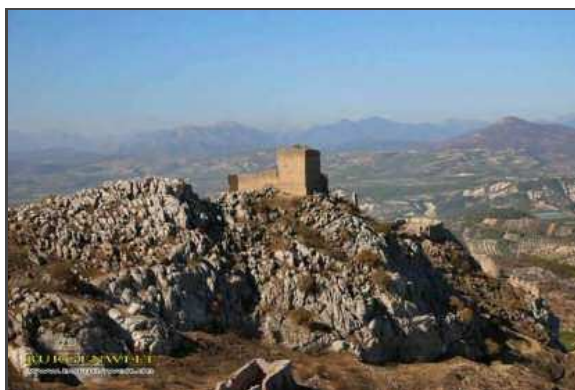




Burg Akrokorinth | Κάστρο Ακροκόρινθος

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Griechenland](#) | [Region Peloponnes](#) | [Regionalbezirk Korinthia](#) | [Korinth](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Riesiger unübersehbarer Burgberg. Die größte Stadtfestung Griechenlands.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [37°53'23.8" N](#), [22°52'17.4" E](#)
Höhe: 502 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn 74 von Athen aus in Richtung Patras fahren. Nach dem Abzweig der Autobahn 70 die nächste Abfahrt herunter fahren und die Landstraße in Richtung Akrokorinth benutzen. Es führt eine Straße bis zum ersten Burgtor. Kostenlose Parkmöglichkeit reichlich vorhanden.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Sie ist in der Landschaft schlecht zu erkennen und verläuft vom Ort aus gesehen in südwestliche Richtung.



Öffnungszeiten

Montag - Freitag: von 9:00 - 20:00 Uhr
Samstag: von 9:00 - 17:00 Uhr



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
Vor der Burg ist ein Cafe.



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Plehn, Chlodwig - Kreuzritterburgen auf dem Peloponnes | München, Zürich, 1977
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Erste Befestigungen wahrscheinlich im 7. Jh. v. Chr. unter dem Tyrannen Kypselos, älteste erhaltene Mauern 4. Jh. v. Chr.

Zerstörung durch den römischen Feldherren Mommius 146 v. Chr.

Weiterer Ausbau der Wehranlage unter Kaiser Justinian im 6. Jh.

Verstärkung der Festung unter den Byzantinern im 10. und 11. Jh.

Nach der Eroberung des Peloponnes in den Jahren nach 1205 durch die Kreuzritter unter Geoffroy de Villehoudouin und einer fünfjährigen Belagerung fällt die Burg 1210 in die Hände der Kreuzritter. Guillaume II. de Villehoudouin errichtet auf der Spitze des Bergmassivs eine kleine Höhenburg.

1458 werden die Osmanen Eigentümer der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Nicolle, David - Crusader Castles in Cyprus, Greece and the Aegean 1191-1571 | New York, 2007

Paradissis, Alexander - Fortresses and Castles of Greece | Anixi, 1994

Plehn, Chlodwig - Kreuzritterburgen auf dem Peloponnes | München, Zürich, 1977

Schneider, Lambert - Peloponnes, Dumont Kunstreiseführer | Ostfildern, 2006

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.06.2015 [CR]

IMPRESSUM

© 2015



Gefällt mir 98



Folgen 111 Follower